



Die begeisterten TeilnehmerInnen des BIB-Sommerkurses in Höchst im Odenwald.
Foto: Thekla Heßler

Den richtigen Ton treffen

BIB-Sommerkurs 2016: Kompetent in Schulungen, Besprechungen und Präsentation

Kommunikation und Didaktik waren die Themen des diesjährigen BIB-Sommerkurses. Moderation von Besprechungen, Präsentieren, Sprechen vor anderen, den eigenen Standpunkt vertreten und wie bereite ich meine Inhalte didaktisch sinnvoll auf: Kompetenzen, die in der heutigen Arbeitswelt immer wichtiger werden. So war der fünftägige Sommerkurs schnell ausgebucht.

Ende August trafen sich 14 TeilnehmerInnen und die beiden Organisatoren aus der Fortbildungskommission des BIB, Jens Winalke (Bibliothek der Ev. Hochschule Rheinland-Westfalen-Lippe, Bochum) und Thekla Heßler (Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg, Frankfurt), im beschaulichen Höchst im Odenwald. Die TeilnehmerInnen hatten sich aus ganz Deutschland und bis aus Rom eingefunden und kamen aus den verschiedensten Einrichtungen, Öffentlichen und Wissenschaftlichen Bibliotheken, Spezialbibliotheken und aus einer Kanzleibibliothek.

Schon am Kennenlernabend mit gemeinsamem Essen im Tagungshaus Kloster Höchst und anschließendem

Abendspaziergang vorbei an der dörflichen Kirchweih mit seinem eigenen Charme merkten alle schnell, dass hier eine sehr harmonische Gruppe zusammengefunden hatte.

Wilfried Sühl-Strohenger, Wissenschaftlicher Bibliothekar und Erziehungswissenschaftler, stieg mit uns Montagmorgen in die Grundlagen der Didaktik ein. Er stellte verschiedene für Bibliotheksführungen und Einführungsveranstaltungen hilfreiche Lehrstrategien und -methoden vor.

Die folgenden drei Tage standen ganz unter der Thema Kommunikation. Theoretische Grundlagen wechselten sich mit praktischen Übungen ab. Referentin war Christiane Brockerhoff, sie ist freiberufliche Trainerin und bestens mit der Bibliothekswelt vertraut. In verschiedenen Rollenspielen und in freier Rede probten die TeilnehmerInnen, vor der Kamera das neu Gelernte anzuwenden. Zwischendurch streute Brockerhoff Übungen zur Stimmbildung ein.

Für die Abende war auch ein kleines Programm vorbereitet, ein abendlicher Spaziergang durch den nahegelegenen Wald mit Stimmübungen sowie gemeinsames Grillen im Klosterhof. Die Küche

des Tagungshauses hatte uns hierfür das Grillgut und leckere Salate vorbereitet. Zwischendurch konnte auf dem großen Gelände des Klosters Federball oder Tischtennis gespielt werden oder aber man konnte sich im Spielzimmer an Billard versuchen.

Am letzten gemeinsamen Abend stand der Besuch des mittelalterlichen Städtchens Michelstadt im Odenwald auf dem Programm. Kompetent und schlagfertig wusste die Gästeführerin Anje Vollmer manche Anekdote zu erzählen. Den Abend ließen die TeilnehmerInnen bei hochsommerlichen Temperaturen und bester Stimmung im Michelstädter Rathausbräu ausklingen.

Am Freitag zum Abschluss waren die verschiedenen Präsentationsprogramme Thema. Jens Winalke gab einen Überblick über die verschiedenen Programme, deren jeweilige Vorzüge und ihre Anwendung und Tipps für die Gestaltung einer Präsentation.

Fazit der TeilnehmerInnen nach fünf intensiven gemeinsamen Tagen: Dies war nicht ihr letzter BIB-Sommerkurs... sie kommen wieder!

Thekla Heßler, Fortbildungskommission des BIB